

# Statistischer Bericht

L III - j / 04

Personal des öffentlichen Dienstes  
in Thüringen  
am 30.6.2004  
- Vorabergebnisse -

---

Bestell - Nr. 11 303

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: 03681 354-271

Herausgegeben im Mai 2005

Heft-Nr.: 107 / 05  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung wird vorab eine Information über das Personal im öffentlichen Dienst gegeben. In die folgenden Tabellen ist nur das Personal im unmittelbaren Landesdienst und in den Gemeinden und Gemeindeverbänden einbezogen. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt für alle Beschäftigungsbereiche in der üblichen Gliederung.

## Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage für die jährlich am 30. Juni durchzuführende Personalstandstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206).

## Methodische Hinweise

### Personal-Ist-Bestand

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer auskunftspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz (AFRG).

### Beschäftigungsumfang

**Vollzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenanzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

**Teilzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

In den T1-Beschäftigten sind auch die Beschäftigten in Altersteilzeit nachgewiesen.

### Dienstverhältnisse

**Beamte** sind alle Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte und Beamte im Vorbereitungsdienst).

**Richter** sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2002 (BGBl. I S. 2592).

Als **Angestellte** zählen alle in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschließlich Angestellte in Ausbildung. Hierzu zählen auch Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger), soweit sie nicht durch eine Ernennungsurkunde zu Beamten auf Widerruf ernannt sind.

**Arbeiter** sind Beschäftigte im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschließlich Auszubildende.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

### Abkürzung

FKZ - Funktionskennzahl  
Staatlicher Aufgabenbereich

## 1. Personal des Landes nach Umfang der Tätigkeit, Aufgabenbereichen und Geschlecht

FKZ	Aufgabenbereich I insgesamt W weiblich	2003			2004			
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
0-8	<b>Kernhaushalt</b>	I	65 296	42 139	23 157	63 709	38 717	24 992
		W	39 349	20 435	18 914	38 499	18 388	20 111
0	<b>Allgemeine Dienste</b>	I	21 457	19 325	2 132	21 118	18 830	2 288
		W	10 609	8 813	1 796	10 487	8 546	1 941
01, 06	davon politische Führung und zentrale Verwaltung, Finanzverwaltung	I	8 513	7 078	1 435	8 296	6 752	1 544
		W	5 746	4 528	1 218	5 641	4 329	1 312
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	I	8 089	7 876	213	8 078	7 829	249
		W	1 935	1 789	146	1 964	1 783	181
05	Rechtsschutz	I	4 855	4 371	484	4 744	4 249	495
		W	2 928	2 496	432	2 882	2 434	448
1	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	I	36 666	16 564	20 102	35 677	13 915	21 762
		W	25 590	9 127	16 463	24 979	7 489	17 490
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen <sup>1)</sup>	I	28 920	10 643	18 277	28 078	8 273	19 805
		W	22 078	6 690	15 388	21 503	5 159	16 344
13	Hochschulen	I	6 666	4 955	1 711	6 515	4 673	1 842
		W	2 869	1 881	988	2 829	1 764	1 065
14, 15	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. sonstiges Bildungswesen	I	437	423	14	434	421	13
		W	316	305	11	322	313	9
16, 17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	I	507	429	78	493	416	77
		W	257	196	61	248	193	55
18, 19	Kunst- und Kulturpflege	I	136	114	22	157	132	25
		W	70	55	15	77	60	17
2	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung</b>	I	946	802	144	907	758	149
		W	704	586	118	675	551	124
3	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	I	1 264	1 034	230	1 231	1 001	230
		W	742	579	163	716	555	161
4	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	I	1 297	1 044	253	1 113	876	237
		W	596	400	196	527	340	187
5	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	I	704	607	97	749	632	117
		W	394	328	66	418	333	85
6	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	I	156	137	19	143	127	16
		W	58	50	8	53	47	6
7	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	I	914	805	109	913	812	101
		W	358	295	63	351	289	62
8	<b>Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen</b>	I	1 892	1 821	71	1 858	1 766	92
		W	298	257	41	293	238	55
0-8	<b>Sonderrechnungen <sup>2)</sup></b>	I	4 849	3 612	1 237	4 816	3 493	1 323
		W	3 492	2 429	1 063	3 449	2 306	1 143
132	darunter Hochschulkliniken	I	4 503	3 335	1 168	4 532	3 263	1 269
		W	3 316	2 292	1 024	3 325	2 215	1 110
	<b>Insgesamt</b>	I	70 145	45 751	24 394	68 525	42 210	26 315
		W	42 841	22 864	19 977	41 948	20 694	21 254

1) einschließlich Verwaltung - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen

**2. Personal des Landes am 30. 6. 2004 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit**

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen <sup>1)</sup>			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte	21 845	9 073	21 731	9 044	10	5	104	24
darunter Richter	573	206	573	206	-	-	-	-
Angestellte	17 392	11 183	14 329	9 031	163	71	2 900	2 081
Arbeiter	2 973	438	2 657	313	57	15	259	110
<b>Zusammen</b>	<b>42 210</b>	<b>20 694</b>	<b>38 717</b>	<b>18 388</b>	<b>230</b>	<b>91</b>	<b>3 263</b>	<b>2 215</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	8 638	7 334	8 631	7 332	2	-	5	2
darunter Richter	45	40	45	40	-	-	-	-
Angestellte	15 821	12 421	14 698	11 444	37	19	1 086	958
Arbeiter	398	211	242	76	14	13	142	122
<b>Zusammen</b>	<b>24 857</b>	<b>19 966</b>	<b>23 571</b>	<b>18 852</b>	<b>53</b>	<b>32</b>	<b>1 233</b>	<b>1 082</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	36	35	36	35	-	-	-	-
darunter Richter	1	1	1	1	-	-	-	-
Angestellte	1 419	1 251	1 383	1 222	1	1	35	28
Arbeiter	3	2	2	2	-	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 458</b>	<b>1 288</b>	<b>1 421</b>	<b>1 259</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>28</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>68 525</b>	<b>41 948</b>	<b>63 709</b>	<b>38 499</b>	<b>284</b>	<b>124</b>	<b>4 532</b>	<b>3 325</b>

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen

**3. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Umfang der Tätigkeit,  
Körperschaftsgruppe und Gemeindegrößenklasse**

Körperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohner	2003			2004		
	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte

**Insgesamt**

**Kreisfreie Städte**

unter 50 000	1 199	506	693	1 305	855	450
50 000 - 100 000	860	693	167	903	645	258
100 000 - 200 000	3 475	2 728	747	3 444	2 693	751
200 000 - 500 000	4 078	3 211	867	3 754	2 916	838

**Zusammen**

**9 612      7 138      2 474      9 406      7 109      2 297**

**Kreisangehörige Gemeinden**

unter 1 000	1 896	668	1 228	1 770	688	1 082
1 000 - 3 000	2 272	1 032	1 240	2 315	1 126	1 189
3 000 - 5 000	3 087	1 534	1 553	2 762	1 414	1 348
5 000 - 10 000	1 982	1 034	948	1 924	986	938
10 000 - 20 000	1 748	994	754	1 497	840	657
20 000 - 50 000	4 963	3 096	1 867	4 687	1 524	1 764

**Zusammen**

**15 948      8 358      7 590      14 955      7 977      6 978**

**Verwaltungsgemeinschaften**

**2 129      1 109      1 020      2 063      1 021      1 042**

**Landkreise**

**11 779      8 140      3 639      11 461      7 610      3 851**

**Gemeinden/Gemeindeverbände insgesamt**

**39 468      24 745      14 723      37 885      23 717      14 168**

**darunter Sonderrechnungen  
(mit kaufmännischem Rechnungswesen)**

**Einrichtungen und Unternehmen**

Kreisfreie Städte	1 538	1 293	245	1 647	1 355	292
Kreisangehörige Gemeinden	430	363	67	362	312	50
Verwaltungsgemeinschaften	1	1	-	-	-	-
Landkreise	419	217	202	430	193	237

**Zusammen**

**2 388      1 874      514      2 439      1 860      579**

**Krankenhäuser**

Kreisangehörige Gemeinden	103	84	19	106	86	20
Landkreise	1 590	1 193	397	1 491	1 020	471

**Zusammen**

**1 693      1 277      416      1 597      1 106      491**

**4. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 2004 nach Beschäftigungsbereich, Geschlecht, Dienstverhältnis sowie nach Umfang der Tätigkeit**

Dienstverhältnis	Insgesamt	Darunter weiblich	Kernhaushalt		Sonderrechnungen <sup>1)</sup>			
					Einrichtungen und Unternehmen		Krankenhäuser	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte	2 784	1 108	2 777	1 106	7	2	-	-
Angestellte	15 977	11 101	13 993	9 768	933	486	1 051	847
Arbeiter	4 956	779	3 981	591	920	176	55	12
<b>Zusammen</b>	<b>23 717</b>	<b>12 988</b>	<b>20 751</b>	<b>11 465</b>	<b>1 860</b>	<b>664</b>	<b>1 106</b>	<b>859</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	219	173	218	172	1	1	-	-
Angestellte	10 381	9 132	9 620	8 465	320	246	441	421
Arbeiter	3 288	1 730	3 000	1 608	245	82	43	40
<b>Zusammen</b>	<b>13 888</b>	<b>11 035</b>	<b>12 838</b>	<b>10 245</b>	<b>566</b>	<b>329</b>	<b>484</b>	<b>461</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte	5	5	5	5	-	-	-	-
Angestellte	132	122	122	112	3	3	7	7
Arbeiter	143	120	133	115	10	10	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>280</b>	<b>247</b>	<b>260</b>	<b>232</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>37 885</b>	<b>24 270</b>	<b>33 849</b>	<b>21 942</b>	<b>2 439</b>	<b>1 001</b>	<b>1 597</b>	<b>1 327</b>

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen

